



Häufig gestellte Fragen

1. In welchen Formaten finden die Bestandteile des Programms statt?

Alle Workshops sind zunächst als Präsenzveranstaltung geplant. Für alle Bestandteile existiert auch eine Online-Variante, um an die jeweilige Situation angepasste, flexible Lösungen zu finden.

2. Welche Voraussetzungen gibt es für die Teilnahme am JTP Programm?

Als Promovierende*r der Universität Potsdam müssen Sie über die gesamte Programmlaufzeit Mitglied in der Potsdam Graduate School sein.

3. In welcher Form sollen die Bewerbungsunterlagen eingereicht werden?

Bitte schicken Sie sämtliche Bewerbungsunterlagen in EINER pdf-Datei als E-Mail an pogs@uni-potsdam.de - d.h. die „Vorab-Teilnahmebestätigung“ und ggf. die „Kostenübernahmeerklärung“ bitte einscannen und zur pdf-Datei hinzufügen. Den Profilbogen füllen Sie einfach online aus. Den Link finden Sie in der Ausschreibung.

4. Müssen zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen weitere Dokumente eingereicht werden?

Nein, Sie brauchen weder Ihren CV, Zeugnisse, Publikationslisten, Urkunden o.ä. zusätzlich zu den in der Ausschreibung geforderten Unterlagen einzureichen.

5. Muss meine Mentorin bzw. mein Mentor Professorin bzw. Professor sein?

Die Mentorin*der Mentor soll aus dem Kreise erfahrener und in der Lehre ausgewiesener Dozent*innen kommen. Sie können Professor*innen, Privatdozent*innen oder auch Habilitierte oder Postdocs sein. Die Mentorin*der Mentor sollte an dem Institut der geplanten Lehre verortet sein, um Sie optimal bei dem fachspezifischen Transfer der Lehre unterstützen zu können. Sie*er sollte sich Zeit nehmen können, Sie während der Programmlaufzeit individuell fachlich zu begleiten. Zur Wahl einer Mentorin*eines Mentors beachten Sie bitte auch den **Leitfaden zum Mentoring**.

6. Muss die Lehrveranstaltung im JTP Programm an der Universität Potsdam stattfinden?

Teilnehmende, die PoGS Mitglied sind, müssen Ihre Lehrveranstaltung an der Universität Potsdam durchführen.

7. Darf ich eine Mentorin oder einen Mentor auswählen, die*der nicht am Institut meiner Lehre verortet ist?

Dies ist nur sinnvoll, wenn Ihre ausgewählte Mentorin oder ausgewählter Mentor in der Lage ist, Ihre Lehrveranstaltungen in Potsdam zu hospitieren, zu unterstützen und zu beraten sowie vor Ort anwesend sein kann.

8. Muss ich im Rahmen der selbstständigen Lehre eine komplett neue Lehrveranstaltung halten oder reicht es aus, eine bestehende Lehrveranstaltung didaktisch neu aufzubereiten?

In einigen Fällen ist es nicht möglich, eine komplett neue Lehrveranstaltung durchzuführen. In diesen Fällen können bestehende Lehrveranstaltungen neu aufgearbeitet werden. Vor allem neue didaktische Methoden sollten in diesem Fall eingeführt werden.

9. Wie hoch muss der SWS-Umfang meiner selbstständigen Lehre sein?

Dies hängt von der Art der Lehrveranstaltung ab. Halten Sie eine Vorlesung, reicht ein Umfang von 1-2 SWS aus. Seminare sollten 2 SWS umfassen. Bei einer Praktikumsbetreuung muss auch eine Vorlesung integriert sein, die Sie halten (selbstständige Lehre) - eine „reine“ Praktikumsbetreuung reicht nicht aus. Sollten Sie Übungen veranstalten, dann müssen Sie die Übungsaufgaben selbst konzipiert haben.

10. Was ist mit „programmbegleitender Online E-Learning Kurs“ gemeint?

Der 1-tägige Workshop zum Thema „Digitalisierung der Lehre anhand des Inverted Classroom Modells“ ist fester Bestandteil eines modularen online E-Learning Kurses, der exklusiv für die Programmteilnehmenden angeboten wird. In vielseitigen Modulen können sich die Teilnehmenden selbstgesteuert Inhalte zu unterschiedlichen Aspekten des E-Learnings aneignen. Diese Selbstlernphasen finden parallel zum Programm statt. Dadurch können Sie ein breites Spektrum an digitalen Zugängen und Werkzeugen für die Hochschullehre kennenlernen und Anknüpfungspunkte für die eigene Lehre entdecken.

11. Was beinhaltet die schriftliche Reflexion?

Die schriftliche Reflexion soll Ihnen als Grundlage für einen nachhaltigen Selbstverständigungsprozess dienen. Der kurze Bericht von 4-8 Seiten sollte eine inhaltliche Bewertung der besuchten Veranstaltungen des Programms sowie eine Rekonstruktion der individuellen Entwicklungsschritte im eigenen Lehrhandeln während des Programmzeitraums beinhalten.

12. Unter welchen Voraussetzungen erhalte ich das Abschlusszertifikat?

Wer am Programm teilnimmt, verpflichtet sich, begleitete und selbstständige Lehre durchzuführen, an allen Workshops teilzunehmen, kollegiale Lehrhospitationen durchzuführen, am Forum ProLehre teilzunehmen und eine schriftliche Reflexion anzufertigen. Nur wenn alle vorhergenannten Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie das Abschlusszertifikat. In den anderen Fällen erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung mit einer Auflistung der erbrachten Leistungen. Sobald die fehlenden „Teile“ absolviert bzw. nachgereicht wurden, erhalten Sie das Zertifikat.

13. Gibt es die Möglichkeit einer Kinderbetreuung während der Workshops?

Während der Workshopzeiten können wir Ihnen kostenlose Kinderbetreuung in Potsdam anbieten. Diese kann in einer Kooperationseinrichtung der Universität Potsdam, aber nur unter den je aktuellen Bedingungen der Covid-19-Pandemie, stattfinden. Bitte sprechen Sie uns im Bedarfsfall an.